

Neue Kurse am neuen Standort

Louise-Ebert-Zentrum in Weyhe will auch die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule intensivieren

VON GABY WOLF

Weyhe-Kirchweyhe. Nach dem bewältigten Umzug des Louise-Ebert-Zentrums von der Hauptstraße in Leeste an die Straße Im Bruch 17 in Kirchweyhe soll dort nun das zuletzt mangels Platz stark reduzierte Kursprogramm wieder neu belebt werden. Auch die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Weyhe, sagt Weyhes Gleichstellungsbeauftragte Eva Böller, soll intensiviert werden – und das bereits ab kommenden Dienstag, 12. Oktober, mit dem ersten VHS-Kursus.

Von 10 bis 12 Uhr geht Schneidermeisterin Müzehher Özkoc, die Türkisch und Deutsch gleichermaßen gut spricht, in einem Nähkursus Anfängern wie auch Fortgeschritten beim Umgang mit Nadel, Faden und Stoffen zur Hand. Nähmaschinen werden vom Louise-Ebert-Zentrum gestellt. Über den Fundus des dort beheimateten Umsonst-Ladens seien auch Stoffe, Knöpfe und andere Materialien vorhanden, versichert Eva Böller.

Die Teilnehmer könnten sich auch Änderungsarbeiten vornehmen oder sich unter Anleitung Müzehher Özkocs auch an das Fertigen eines Abendkleides nach individuellem Schnitt wagen. „Stoff und Schnittmuster sollten dann aber mitgebracht werden“, bittet Eva Böller. Müzehher Özkoc hat ihre Meisterprüfung in der Türkei, später dann noch einmal in Deutschland abgelegt. Zwei Jahre lang gab sie Nähkurse für türkische Mädchen. Und wenn sich genügend Mädchen mit der Lust zum Nähen finden, könnte sie sich auch vorstellen, einmal in der Woche einen abendlichen Extrakursus anzubieten. Der 10- bis 12-Uhr-Kursus soll an zehnmal stattfinden. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Vormittag.

Weil der Kirchweyher Bahnhof wegen in Verzug geratener Umbauarbeiten (wir berichteten) noch nicht mit den geplanten VHS-Räumen aufwarten kann, findet der ursprünglich dort geplante Comiczeichnerkurs mit dem Künstler Tuncay Baturay nun ebenfalls im Louise-Ebert-Zentrum statt. Mangas (Comics im japanischen Zei-



Bereits am Dienstag beginnt der erste VHS-Kursus. Müzehher Özkoc – umrahmt von Meike Lahusen (l., VHS) und der Gleichstellungsbaufragten Eva Böller – bietet Nähen an. FOTOS: GABY WOLF

chenrick-Stil) seien ausgenommen, sagt Meike Lahusen von der VHS Weyhe. Stattdessen soll vermittelt werden, was Comics oder Cartoons auszeichnet. Ziel sei, am Ende eine eigene Heldenfigur zu entwickeln und in verschiedenen Situationen darzustellen. Gezeichnet wird ab 3. November immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr. Zehn Kurseinheiten sind geplant, die Teilnahme kostet fünf Euro pro Tag.

Daneben hat Eva Böller die Gartenarchitektin Katja Purnhagen für das Louise-Ebert-Zentrum gewinnen können. Sie bie-

tet am Freitag, 22. Oktober, von 17 bis 19.45 Uhr einen Impulsnachmittag zum Thema „Entspannt gärtnern und genießen“ an (Teilnahme: fünf Euro). Katja Purnhagen will dabei Tipps für Gartenbesitzer geben, die ihren hart erarbeiteten Feierabend nicht sklavisch mit Unkrautjäten und Rasenmähen verbringen wollen. „Der Trick dabei ist, die richtigen Pflanzen auszusuchen und sich dabei von der Natur einiges abzuschauen – dort nämlich gibt es keine freie Erde“, verrät sie schon mal vorab. Und weil sie auch eine leidenschaftli-



Katja Purnhagen leitet angehende Naturzeichner an und gibt Tipps für entspanntes Gärtnern.

che Naturzeichnerin ist, bietet Katja Purnhagen am Sonnabend, 23. Oktober, von 10 bis 16 Uhr gleich noch einen Zeichentag für Familien, für Alt und Jung an. Motto: Gartenspuren im Herbst – Früchte, Blüten, Blätter“. Mitzubringen sind Zeichenblock (A3), Bleistifte (2H/HB/4B/6B), Spitzer und Radiergummi. Anfänger sind willkommen. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Kinder gibt es Ermäßigung.

Anmeldungen für alle Kurse nimmt das Gleichstellungsbüro unter der Telefonnummer 04203/71-221 entgegen.